

Auszug aus dem Protokoll

12. Gemeindevertretungssitzung am 07.07.2026

um 20:00 Uhr im Kultursaal

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Walter Moosbrugger begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter und Gemeindevertreterinnen und stellt die Beschlussfähigkeit gem. § 43 des Vorarlberger Gemeindegesetzes fest. Er dankt den Ersatzmitgliedern für das Einspringen anstelle der verhinderten Gemeindevertreter. Auch die drei Zuhörer werden begrüßt. Er erklärt, dass unmittelbar vor der Sitzung um 19 Uhr eine Begehung am Friedhof betreffend Urnengräber-Erweiterung, zu der alle Gemeindevertretungsmitglieder eingeladen waren, stattfand. Die Sitzungseinladung mit der Tagesordnung ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung ordnungsgemäß zugegangen. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls von der 11. Gemeindevertretungssitzung am 02.06.2026

Das Protokoll der 11. Gemeindevertretungssitzung vom 02.06.2026 wird einstimmig genehmigt. Der Vorsitzende bedankt sich bei GR Jacqueline Immler für die Verfassung des Protokolls.

3. Vergabe Hackschnitzellieferung für die Heizsaison 2026/27

Für die Lieferung der Hackschnitzel für das Biomasseheizwerk Bildstein wurden im Vorfeld sechs Unternehmen aus der Region angeschrieben. Die Ausschreibung wurde von der Fa. E-Plus vorbereitet. Ausgeschrieben waren eine „Abrechnung in €/kWh“ (durchschnittlicher Jahresbedarf von ca. 900.000 kWh) sowie die Gewährleistung für Versorgungssicherheit, Lieferung durch den Hauptanbieter und die Kooperation mit Waldbesitzern aus dem Gemeindegebiet.

Der Vorsitzende erklärt, dass zwei Firmen ein Angebot legten. Die versiegelten Angebote wurden am Ende der Angebotsfrist Dienstag, 30.06.2026 im Gemeindeamt in Anwesenheit von drei unabhängigen Personen geöffnet. Das Ergebnis wurde protokolliert:

Angebot 1: Albert Feuerstein, Dornbirn – netto 0,045 €/kWh

Angebot 2: Werner Niederacher, Bildstein – netto 0,046 €/kWh

Der Vorsitzende erklärt, dass seiner Meinung nach beide Anbieter in der Vergangenheit die Qualitätsstandards sehr gut erfüllten. In Anbetracht des nahezu identischen Preises lädt er die Gemeindevertretung zur Diskussion ein. Dies wird rege in Anspruch genommen und diverse Argumente werden ausgetauscht. Zudem erhalten beide anwesenden Unternehmer (Zuhörer) vom Vorsitzenden jeweils die spontane Gelegenheit, ihr Angebot zu erläutern.

Dabei zieht der Unternehmer Albert Feuerstein zugunsten des Zweitbieters das Angebot zurück. Er wolle laut eigener Aussage auf eine „Kampfabstimmung“ verzichten und respektiere Argumente Wertschöpfung im Dorf, kurze Transportwege oder Annahme auch von Kleinmengen von Bildsteiner Waldbesitzern. Er wolle die offensichtlich schwierige Entscheidungsfindung erleichtern und auch in Zukunft gerne Blockware aus Bildstein abnehmen sowie die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und Waldbesitzern weiterhin aufrechterhalten.

Der Vorsitzende respektiert diese Entscheidung und bedankt sich für die offenen Worte. Somit gibt es eine Abstimmung, in der sich die Gemeindevertretung bei drei Enthaltungen mehrheitlich für das Angebot von der Fa. Werner Niederacher um 0,046 €/kWh ausspricht.

Er hofft, dass die Zusammenarbeit mit dem Lieferanten aus Bildstein weiterhin gut funktioniert und ist überzeugt, dass es für die Gemeinde eine gute Entscheidung sei. Im Vorjahr hatten bereits einige Waldbesitzer die dorfinterne Kooperation zu Spezialpreisen (auch für Kleinmengen) in Anspruch genommen. Er lädt alle ein, das Angebot der kurzen, nachhaltigen Lieferwege und der Wertschöpfung im Ort in Anspruch zu nehmen, was wiederum der Gemeinde in Form von guten Preisen beim Gemeindewald und Kommunalsteuereinnahmen sowie auch den Vereinen in Form von Unterstützung diverser Aktivitäten zugutekommt. Ein Miteinander im Dorf sei unabhängig von diesem konkreten Anlass stets erstrebenswert.

Herr Albert Feuerstein bedankt sich für die Gelegenheit, dass die Hackschnitzel-Lieferung ausgeschrieben wurde und er die Gelegenheit bekam, bei der Sitzung Stellung zu nehmen. Für ihn sei die Zuschlag an den Bildsteiner Lieferanten nachvollziehbar und wünscht noch einen guten Sitzungsverlauf. Der Vorsitzende bedankt sich dafür und hofft, dass auch in Zukunft wieder um ein Angebot angefragt werden kann.

4. Vergabe von Arbeiten im GH Ochsen

Der Vorsitzende informiert, dass bis zum Sitzungsbeginn leider nicht genügend Angebote für die Vergabe von Fliesenleger-Arbeiten vorliegen. Ein einziges Angebot sei nicht ausreichend. Zudem ist auch die Entscheidung, welche Fliesen bzw. Paneele für die Küche, WC-Anlage und Gästezimmer zu wählen sind, noch nicht restlos geklärt. Mehrheitlich werden herkömmliche Wandfliesen in der Küche aufgrund vieler Fugen kritisch gesehen. Somit wird dieser Tagesordnungspunkt verschoben. In Anbetracht, dass noch kein Pächter gefunden werden konnte, ist es laut dem Vorsitzenden sinnvoller, auf gute Angebote zu drängen anstatt lediglich auf den Zeitfaktor zu setzen. Alles in allem sei es unumgänglich, den wirtschaftlichen Rahmen nicht massiv zu überschreiten, da hier deutliche Einsparungspotenziale möglich sind.

5. Festsetzung der Gästetaxe für das Jahr 2027

Der Vorsitzende berichtet, dass seitens der Beherbergungsbetriebe der Wunsch nach einer frühzeitigen Festsetzung der Gästetaxe für das neue Jahr geäußert wurde. Die Gästetaxe ist eine kommunale Abgabe für Übernachtungsgäste und sie dient der Finanzierung von touristischer Infrastruktur, Blumenschmuck oder besonderen Angeboten wie etwa der Bregenzerwald-Gästekarte und Busangeboten. Es wird die Entwicklung der Gästetaxe im Laufe der letzten vier Jahre gezeigt und die eingehobene Gästetaxe auch mit anderen Gemeinden Vorarlbergs verglichen.

Aktuell beträgt die Gästetaxe in Bildstein 1,85 € pro Person und Nacht. Als Diskussionsvorschlag wird vom Vorsitzenden eine Erhöhung auf 1,95 € pro Person und Nacht vorgeschlagen. Das entspräche einer Erhöhung um 5,4 % gegenüber dem heurigen Jahr. Es gibt verschiedene Ansatzpunkte, da sich die Gästetaxe auch am jeweiligen touristischen Angebot orientiert. Demzufolge wird auch eine stärkere Erhöhung angesprochen und diskutiert. Letztlich gibt es eine Abstimmung, die mehrheitlich mit neun Stimmen für die Erhöhung auf 1,95 € ab dem Jahr 2027 ist.

6. Diskussion weitere Vorgehensweise beim Wohnprojekt Unterdorf-Platte

Der Vorsitzende berichtet von der öffentlichen Bürgerbesprechung, welche Ende Juni im Kultursaal stattfand. Dort wurde vom Planungsteam und dem Büro Stadtlang (DI Herbert Bork) ein Entwurf für ein mögliches Bauprojekt im Bereich Unterdorf-Platte vorgestellt. Nunmehr gilt es, den tatsächlichen Bedarf an Wohnraum in diesem Bereich zu erheben. Als erster Schritt wird die Veröffentlichung im Gemeinderundschreiben erfolgen. Als zweiter Schritt soll nun laut Vorsitzendem eine fundierte Kostenschätzung ermittelt werden. Der letztendliche Erwerb des Grundstückes wird erst anhand entsprechender Unterlagen erfolgen. In der folgenden Diskussion werden verschiedene Aspekte (z.B. Umsetzung mit Bauträgern) besprochen. Im Herbst sollen dazu Experten (z.B. Bodenfonds des Landes, Bauträger bzw. Konzeptentwickler) zu einer Gemeindevertretungssitzung eingeladen. Diese Vorgehensweise wird zur Kenntnis genommen und für zielführend befunden.

7. Nachträgliche Genehmigung von Zahlungen

Der Vorsitzende präsentiert die beglichene Rechnung, die gemäß §§ 73ff GG in den Zuständigkeitsbereich der Gemeindevertretung fällt:

- Sozialfonds Vorarlberg: Sechstelbeitrag – EUR 32.900,00

Die Zahlung wird einstimmig genehmigt.

8. Berichte des Vorsitzenden

- Dankeschreiben des Roten Kreuzes für die rege Teilnahme an der diesjährigen Blutspendeaktion in Bildstein: 84 Blutkonserven konnten gefüllt werden. Die Mitglieder der Rettungsabteilung Dornbirn organisierten die Aktion wie gewohnt in vorbildlicher Manier.

- Schreiben der Abt. Landwirtschaft und Ländlicher Raum (Amt der Vlbg. Landesregierung): Es wurde mit dem Gemeindeverband vereinbart, dass die Kosten für die Pflanzenschutzmaßnahmen an mit Feuerbrand befallenen Pflanzen auch in diesem Jahr wiederum mit der Drittel-Lösung aufgeteilt werden.
1/3 Eigentümer, 1/3 Gemeinde, 1/3 Land Vorarlberg.
Pflanzenschutzmaßnahmen umfassen Ausschneiden, Roden oder Verbrennen. Diese werden mit den Feuerbrandbeauftragten der Gemeinde (GV-Ersatzmitglied Stefan Winder) koordiniert.
- Finanzielle Förderung an Besonderen Bedarfszuweisungen zu Kostenbeiträgen an andere Gemeinden für die Kleinkindbetreuung (Spielgruppe etc.): Für Ausgaben von 47.769,85 € wurden 60 %, also 28.662,00 €, an die Gemeinde Bildstein ausbezahlt. Das bedeutet, dass die Spielgruppenbetreuung in Form von Gemeindekooperationen (v. a. mit Schwarzach) mit dem Rest von ca. 19.000 € zu Buche schlagen. Dennoch ist dieser Betrag deutlich geringer als eine eigene Spielgruppe (Ausstattung, Personal usw.) zu eröffnen. Zumal der Bedarf an einzelnen Tagen die Mindestzahlen nicht erfüllt.
- Vom ausverhandelten Gemeindeentlastungspaket des Landes Vorarlberg entfallen als bedarfsgerechte Sonderentlastung für das Jahr 2026 exakt EUR 223.000,00 auf die Gemeinde Bildstein.
- Die Landesregierung beschloss eine Verordnung über freie Bauvorhaben unter anderem mit dem Inhalt, dass künftig auch Wärmepumpen oder Klimageräte zu freien Bauvorhaben zählen. Für die Einhaltung der Abstandsflächen und Mindestabstände sowie die Einhaltung der schalltechnisch erforderlichen Entfernung sind nun Hersteller und Grundbesitzer verantwortlich.
- Der Familienverband teilt mit, dass eine junge Teilnehmerin aus Bildstein am aktuellen Babysitterkurs teilnimmt.
- Der Gemeindevorstand hat in seiner letzten Sitzung darüber beraten, ob eine Papierpresse statt den bisherigen Papiercontainern angeschafft werden soll. Viele Container sind beschädigt und müssten ersetzt werden. Der Vorstand gibt die Empfehlung an die Gemeindevertretung, dass darüber diskutiert werden sollte. Im Grunde sollte eine Leihoption der Presse in Gegenrechnung mit dem Erlös durch das Papier ein „Nullsummen-Spiel“ ergeben. Die monatlichen Mietkosten für eine 22m³-Presse belaufen sich laut Angebot der Fa. Ennemoser und in Abstimmung mit dem Gemeindeverband netto auf 375 €/Monat. Es werden Pro- und Kontrastimmen besprochen und die Entscheidung auf die kommende Sitzung vertagt. Wichtig sei mehrheitlich, dass die Zugänglichkeit nicht auf einen oder wenige Tage beschränkt wird. Die Akzeptanz der Bevölkerung sei wichtig.
- Herr Michael Muxel (Au) hat sich als neuer Waldaufseher vorstellt und ist für die Region Bildstein, Schwarzach, Wolfurt und unteres Rheintal zuständig.
- Im Herbst wird ein Kind weniger in Bildstein einschulen, da die Familie Schnabler-Daveluy (Farnach) ihren Wohnort nach Dornbirn verlegen wird.
- Das Rundschreiben mit diversen Berichten aus dem Gemeindeamt und von Vereinen wird bis Mitte Juli in den Haushalten sein.
- Die Einspruchsfrist zum REP endet am 17.07.2026.
- Straßensanierung Buggenegg bis Oberbildstein beginnt Anfang September.

- Wasseranschluss Meschen: Arbeiten sind erst nach Fertigstellung der Tätigkeiten beim Wasserschloss Rutzenberg (Zuständig ist hier die Gemeinde Wolfurt) möglich. Die Arbeiten an der Straße (Wasserverlegung) können daher auch erst Ende August in Angriff genommen werden.

9. Allfälliges

- Bürgermeister: Mitteilung, dass am 02.08. das traditionelle Barockkonzert der Wiener Symphoniker in der Basilika stattfindet.
Mitteilung von weiteren Terminen: 08.07. Schul- und Kindergartenabschlussfeier, 09.07. Besprechung Energiegemeinschaft Hofsteig (Raiba am Hofsteig), 10.07. Dämmereschoppen mit dem Musikverein im GH Kreuz, 12.07. Bürgermeisterinnentreffen Österreichs mit Empfang in Bildstein, 17.07. Dämmereschoppen mit dem Musikverein im GH Dreiländerblick.
- GV Michael Feurstein: Bericht über die Landwirtschaftsausschuss-Sitzung am 01.07. u. a. mit dem Thema und Stellungnahmen zum REP.
- Ersatzmitglied Wolfgang Greif: Einladung zur Tourismus-Wanderung, welche in Zusammenarbeit mit dem SV Bildstein am 17.07. organisiert wird.
- GR Markus Nenning: Bericht über die Teilnahme am Feuerwehrfest Bezau; er bedankt sich für das Dabeisein des Bürgermeisters und der Vizebürgermeisterin.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr sind, bedankt sich der Vorsitzende bei allen für das Kommen, die Mitarbeit und die Beschlüsse. Er wünscht eine gute Heimfahrt und schließt die 12. Gemeindevertretungssitzung um 21.45 Uhr.

Schriftführerin:

Jacqueline Immler



Bürgermeister:

Walter Moosbrugger